

In dieser Ausgabe: • Nach den Schreckenswochen wird emsig geplant: S. 2 • Zukunftsvision Areal Wolf: S. 3 • Migros Basel: S. 5+20 • Garage Plattner: S. 6+7 • Coop: S. 9 • Quartier Oase: S. 10+11 • Gesundheit/Schönheit: S. 13 • Agenda: S. 10-16 • Kirchen: S. 16 • Klatsch: S. 17 • Sport: S. 14, 18+19

Gundeldinger Zeitung

Die älteste Zeitung von Basel

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

Bruderholz Optik



Sehest, Kontaktlinsen, Brillen
Parkplatz vor der Tür, rollstuhlgängig

Tel. 061 361 00 93
www.bruderholzoptik.ch

www.gundeldingen.ch

20 Seiten • 19'300 Exemplare • 88. Jahrgang • Nr. 18-04/18 • 11./12. April 2018

sanitär
ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Endlich Frühling



Endlich ein paar warme Tage und dazu viel Sonne. Dieses Jahr mussten wir lange darauf warten. Am vergangenen Wochenende, bei schon sommerlichen Temperaturen, lockte das wunderbare Wetter die Leute hinaus. Auch die Natur explodierte regelrecht, wie hier die schönen Japanischen Kirschblütenbäume an der Bruderholzallee. Foto: GZ

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

Märt am Tellplatz

Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr
www.tellplatzmaert.ch

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Restaurant Bundesbahn

20 Jahre

Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

Neuer Dacia Duster 4x4 ab CHF 14'890.-

4 geschenkte Winterräder bei Abschluss eines Leasingvertrages.

Der Neue Dacia Duster ist da! Sichern Sie sich bei uns Ihre Probefahrt. Jetzt bei dr GARAGE KEIGEL an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

Sehest!

Vor dem Umzug des Radiostudios

Nach den Schreckenswochen wird emsig geplant

Die No-Billag-Initiative erzeugte im altgedienten SRG-Radiobau an der Novarastrasse Gefühle der Angst und des Schreckens. «Beinahe wären wir kalt erwischt und um unsere Existenz bedroht worden» wurde in einer offiziellen Verlautbarung nach der Abstimmung verkündet. Das Stimmvolk hat bekanntlich mit einem wuchtigen NEIN die negativen Gefühle schlagartig vertrieben.

Jetzt kann die längst eingeleitete Planung, was mit dem frei werdenden Areal an der Novarastrasse zu geschehen hat, ohne psychischen Druck fortgeführt werden. Bekanntlich wird der kulturelle Radiostudiobetrieb in einem Jahr in den Sockel des Meret Oppenheim Turms verlegt.



So wird es mal aussehen nach Abriss des Radio Studio Basel.

Visualisierung: Morger Partner/Archiv GZ



Ein letzter Blick auf das alte Studio vor dem Umzug in das Meret Oppenheim Hochhaus.

Foto: Archiv/GZ

Die alten Studiobauten auf dem Bruderholz eignen sich nicht für eine Wohnnutzung, was die SRG Region Basel, die Grundbesitzerin, rechtzeitig veranlasst hat, eine attraktive Neuüberbauung zu planen. Es geht um eine quartierverträgliche Gestaltung der Baukörper mit optimaler Einordnung von genügend Grünflächen. Beauftragt mit der Planung und Ausarbeitung wurde das Team Morger Partner AG und der Fontana Landschaftsarchitektur AG, das in einem Planungswettbewerb von einer Fachjury als Sieger erklärt wurde.

Das Projekt überzeugt durch seine subtil gestalteten Häuserzeilen inmitten grosser Grünflächen und einem grossen begrünten Innenhof mit einer biotopähnlichen Fläche im Zentrum. In den Bungalow-artigen Bauten entstehen 48 Wohnungen. Im Vergleich zum heutigen Zustand, das die Darstellung des Planungsteams, werden die bestehenden Grünflächen um rund 30 Prozent vergrössert. Bereits im vergangenen Herbst wurde dem Planungsamt im Departement Wessels die überarbeitete Planung eingereicht. Demnächst sollen die Umzonung und der Bebauungsplan öffentlich aufgelegt werden. Noch in diesem Jahr wird die Regierung die Vorlage an den Grosse Rat zur Beratung und Beschlussfassung weiterleiten. Optimistisch gerechnet, kann bereits zu Beginn des kommenden Jahres mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes gerechnet werden. Den Weg zu dieser zügigen Entwicklung freigemacht hat die ausserordentliche Generalversammlung der SRG Region Basel am 10. Januar, welche einstimmig zwei Verträge ratifiziert hat: Die Auflösung des Baurechtsvertrages und die Vereinbarung betreffend dem neuen Standort im Meret Oppenheim Hochhaus an der Güterstrasse.

Willi Erzberger

Silvan Piccolo ist neuer Präsident

Die Generalversammlung der Quartierkoordination Gundeligen (QuKoG) hat am Dienstag, 20. März 2018, Silvan Piccolo, Trägerverein JuAr «Purple Park» zum neuen Präsidenten gewählt. Silvan Piccolo ist mit dem Gundeli und der Aufgaben der Quartierkoordination bestens vertraut. War er doch bereits in den Aufbauzeiten der Quartierkoordination im Vorstand tätig. Der bisherige Vorstand mit Marie-Theres Arnold, FAZ, Irmgard Geiser, WGO, Andreas Tännler, Soup&Chill und Isidor Wallimann, Verein soziale Ökonomie wurde bestätigt. Neu gewählt wurden Karin Amrein, Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz und Willi Spinner, NQVG. Leiterin der Geschäftsstelle ist seit August 2012 Gabriele Frank.

Ereignisreiches Jahr

Die Trägervereine der QuKoG haben sich mit deutlicher Mehrheit für das Eintreten in den Prozess der Hinentwicklung zu einem Stadtteilsekretariat Basel Ost entschieden. (die GZ berichtete in ihrer Ausgabe vom 24./25.5.17). Dieser Entscheid wird von allen anwesen-



Silvan Piccolo, der neue Präsident der QuKoG.

Foto: zVg

den Trägervereinen weiterhin getragen.

Die Ergebnispräsentation der zu diesem Thema gebildeten Arbeitsgruppe durch das Präsidialdepartement «Stadtteilsekretariat Basel-Ost» fand im März statt. Als

nächster Schritt wird auf dieser Grundlage bis zu den Sommerferien 2018 eine mögliche Umsetzung konkretisiert.

Der Jahresbericht 2018 zeigte ein erneutes Wachstum durch Nutzer und Nutzerinnen des Quartierkiosks, unterstützt durch die Christoph Merian Stiftung. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen im Zeitraum von Januar – Dezember 2017 805 Personen im persönlichen Kontakt die Leistungen des Quartierkiosks in Anspruch. Dies stellt eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 22,7% dar. Ergänzend dazu besuchten 3799 Personen die Webseite der QuKoG im Jahr 2017. Das Projekt und die Netzwerkplattform «Unser GUNDELDING», welcher in enger Zusammenarbeit mit der Kantons- und Stadtentwicklung angepasst wurde erfährt im Monat durchschnittlich 400 Aufrufe, Tendenz steigend. Ein Dank geht hier auch an die Gundeldinger Zeitung, die diese Plattform mit unterstützt.

Die Schwerpunkte 2018 wie auch der Jahresbericht 2017 wurden einstimmig genehmigt und sind auf der Homepage unter www.gundeli-koordination.ch einzusehen.



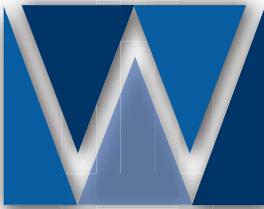
Die Quartierkoordination wächst weiter

In der GV konnte als neuer Verein Ökostadt Basel mit der Präsidentin Katja Hugenschmidt begrüsst werden. Die QuKoG arbeitet seit einiger Zeit eng mit Ökostadt zusammen. Schwerpunkt war und ist das Grün- und Freiraumkonzept.

Zum Abschluss wurde nach langer fruchtbarer Zusammenarbeit Silvio Fumagalli, Community Policing, der in den Ruhestand übertritt, verabschiedet. Gabriele Frank bedankte sich für das grosse Engagement, die konstruktive und stets zielführende Zusammenarbeit.

Die Generalversammlung fand in den Räumen des K 5 statt. Das K 5 ist bereits seit vielen Jahren Trägerchaftsmitglied der QuKoG.

Gabriele Frank



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

**Unsere Rhabarberschaum-Torten
 Ein Genuss!**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73
 Feinbäckerei • Konditorei

Zukunftsvisionen über die Nutzung des Areal Wolf

Die SBB als Grundeigentümerin und der Kanton Basel-Stadt gaben 2017 eine Studie in Auftrag, wie das Areal Wolf als Mischnutzung mit Wohnen, Logistik, Gewerbe und Büros umgestaltet werden könnte.

GZ. Vier Planungsteams wurden vor einem Jahr beauftragt, konkrete Vorschläge zu Städtebau, Nutzungspotential und -mix sowie zur verkehrlichen Entwicklung auszuarbeiten. Zur Weiterbearbeitung empfohlen sind die Entwürfe von Christ & Gantenbein, Basel und EM2N, Zürich. Das Beurteilungsgremium empfiehlt, für das weitere Vorgehen die Ansätze dieser zwei Teams zu kombinieren und zu einem städtebaulichen Konzept mit Entwicklungsplan auszuarbeiten. Die Ergebnisse sollen bis Ende dieses Jahres vorliegen und der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert werden.

Am 21. März präsentierten die SBB und der Kanton die vorliegenden Resultate im Rahmen eines Workshops verschiedenen interessierten lokalen Gruppen. Darunter auch Vertretern der angrenzenden Quartiere. Denen wurde versichert, dass ihre Hinweise und Feedbacks geprüft und allenfalls in der nächsten Planungsphase be-



Wie sieht es hier aus, wenn nach den nächsten Dezennien ein neues Quartier entstanden ist?
 Foto: Archiv GZ

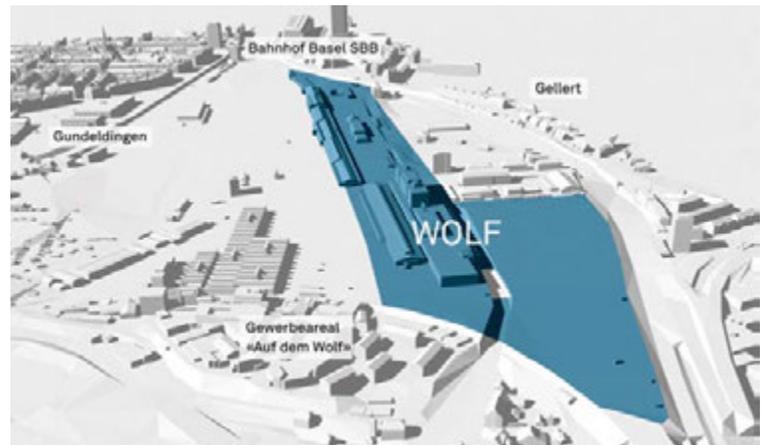
rücksichtigt werden. Was immer das bedeuten soll. Bereits Ende 2017 durften diese lokalen Interessenvertreter an einem ersten Workshop ihre Bedürfnisse und Überlegungen mit einbringen. Ab 2019 sind allfällige planungsrechtliche Schritte vorgesehen. Die Planungspartner möchten Grundlagen für die Diskussion um die künftige Entwicklung des 160'000 Quadratmeter grossen Areals Wolf schaffen.

Allfällige Vorschläge und Wünsche können jederzeit eingereicht werden unter nachfolgender und eigens eingerichteter Website.

<https://wolf-basel.ch>

«Smart City»

Gestern, nach Druckniederlegung dieser GZ, am Dienstag, 10. April 2018, unterzeichneten der Kanton Basel-Stadt und die SBB die Planungsvereinbarung für eine Partnerschaft im Bereich «Smart City» auf dem Areal Basel Wolf. Das Areal wird schrittweise zu einem Smart-City-Pilotquartier aufgebaut. Es referierten Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Regierungsrat Hans-Peter Wessels sowie SBB CEO Andreas Meyer und Jürg Stöckli, Leiter SBB Immobilien. Mehr dazu in der nächsten GZ Grossausgabe.



Dieses Areal soll zur «Mischnutzung» umgestaltet werden.

Plan: SBB

LIV | Alles verstellbar: Rücken, Füsse, Armteile, optionale Nackenkissen und Fussstützen



Fr. 1000.-
 zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.
 Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

+ DESIGN VOM FEINSTEN



Intertime +
 Switzerland

NIMBUS | Kopfstütze, Fussstütze, Klapp-Armteile. Sofa 144/164/184/204 cm.
 CAMPUS | Sofa 151/171/191/211 cm. Auch als Lounge oder Eckpolstergruppe.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 061 305 95 85 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 + 13.30 - 18.30 Uhr. Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Prix Social-Verleihung 2018 im Zeichen des politischen Engagements

GZ. Der Verein Robi-Spiel-Aktionen und das Forum für kritische Soziale Arbeit (Kriso) erhalten den Prix Social 2018 von AvenirSocial. Diese vierte Verleihung des Prix Social fand am 20. März 2018 in einem feierlichen Rahmen mit über 130 Gästen statt. Die Jury, bestehend aus Nationalrätin Maya Graf, der Praxisvertretung Christa Braun-Weissen und Dr. phil. Patrick Oehler der FHNW, wählte aus 17 Bewerbungen zwei sehr unterschiedliche Preisträger aus, welche sich beide durch ihr En-

Gruppenfoto der Ausgezeichneten: «Verein Robi-Spiel-Aktionen» und «Forum für kritische Soziale Arbeit KRISO» zusammen mit den Referenten.

Foto: François Bonhôte



gagement für die professionelle Soziale Arbeit in der Region Basel auszeichnen.

Die Aktivitäten des Vereins Robi-Spiel-Aktionen bezwecken die Förderung der gesunden Entwicklung

von Kindern und Jugendlichen mit sozial- und spielpädagogischer Arbeit. Der Verein betreibt seit 1957 Robi-Spielplätze. Der Verein Robi-Spiel-Aktionen legt seinen Fokus auf das soziale Miteinander, die Integration und die Verantwortung für das gesellschaftliche sowie politische Handeln. Die Jury des Prix Social 2018 erachtete als besonders anerkannt, wie sich die Robi-Spiel-Aktionen als Organisation der Sozialen Arbeit ständig weiterentwickelt und auf neue Bedürfnisse in der Region Basel mit professionellen, innovativen Angeboten reagiert. ■

Bei Rod Singer ist alles Rhythmus ...

Trommeln, Trommeln, Trommeln, auf Basler Trommel, Schlagzeug und anderen Perkussionsinstrumenten, all das kann man bei Rod Singer in dessen Trommelschule an der Frankfurtstrasse 66 im Dreispitz. Der erfahrene Basler Trommel- und Schlagzeuglehrer, der unter anderem auch als Trommelinstructor für Binggis und Buschinächt der Wiehlmys im Einsatz steht, hat sein Atelier vom Musikliebhaber Markus Haubensak zur Verfügung gestellt erhalten. In freundlicher und heller Umgebung erteilt der versierte Fasnächtler, der eine eigene Trommelkomposition (Dr Totedanz) geschrieben hat und an der Fasnacht mit Les Folies Baloises und den Stadtpfyer+ auf der Piste ist, Einzelunterricht oder Gruppenunterricht im Basler Trommeln. Hier

Rod Singer ist auf Trommel und Schlagzeug voll in seinem Element.

Foto: Jos. Zimmermann



wird basierend auf den Berger- und Zündstoffnoten oder auf den Hieroglyphen sorgfältig aufgebaut. Alles wird sauber erarbeitet, vom Mamme Babbe und Batafla

über Schlepp und Doublés bis hin zum fertigen Trommelmarsch. Ob Ueli, Pumpernickel, Celanese, Mätzli oder Märmeli, Rod Singer ist ein engagierter Verfechter des

offenen, lebendigen Trommelstils. Seine Trommelkunst läuft ganz im Sinn von Fritz Berger und Rolli Rey. Mit grossem Engagement und viel Geduld wird hier am Repertoire der angehenden Trommelhunde gefeilt, bis diese in die fasnächtliche Selbständigkeit entlassen werden können. Im Weiteren können Interessierte bei Rod Singer auch Rock-, Pop- und Jazz-Schlagzeug erlernen oder sich in exotischen Rhythmusinstrumenten wie Conga, Djembé, Bongo und Cachun üben. Bei Rod Singer ist eben alles Rhythmus, und zwar derjenige Rhythmus, bei dem man einfach mitmuss.

Lukas Müller

Kontakt:

Telefon 061 331 17 17
info@dupfewirbel.ch

Gegendarstellung zum Artikel über das Stadtteilsekretariat (Gundeldinger Zeitung vom 21.03.2018, Seite 3)

In der letzten Nummer unserer Quartierzeitung stand zu lesen, das Gundeli wolle kein Stadtteilsekretariat. Das stimmt so nicht.

Dieser Zeitungsartikel bezieht sich auf einen öffentlichen Anlass, an dem verschiedene Modelle eines Stadtteilsekretariates für Grossbasel-Ost präsentiert wurden. Sein Verfasser gibt die anschliessende Diskussion tendenziös verzerrt wider.

Tatsache ist, dass sich die überwiegende Mehrheit der Trägervereine der seit Jahren funktionierenden Quartierkoordination Gundeldingen (QuKo) für ein Stadtteilsekretariat Grossbasel-Ost ausgesprochen hat. Dies kam auch an dem genannten Anlass zum Ausdruck, wird aber im Artikel nicht erwähnt.

Offenbar bestehen bei einzelnen Exponenten des alteingesessenen

Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (und anderer NQV?) Bedenken, dass ein solches Sekretariat die Freiwilligenarbeit konkurrenzieren und den direkten Zugang zu den Behörden versperren könnte. Diese Befürchtungen teilen wir aufgrund unserer Erfahrungen nicht.

Wir vom Verein Wohnliches Gundeli-Ost (WGO) sind ein kleiner Haufen unverbesserlicher Optimisten. Wir repräsentieren uns selbst und nicht die Quartierbevölkerung. Dies kann auch keine andere Quartierorganisation von sich behaupten. Der WGO setzt sich seit bald 40 Jahren für die Anliegen der Wohnqualität in unserem Quartier ein. Dafür leisten wir ausschliesslich unbezahlte Arbeit. Die Kosten decken wir selbst. Bei Problemen, Planungs- und Bauvorhaben, die uns betreffen, suchen

und finden wir den Kontakt mit Anwohnenden, Planenden, Bau-trägern, Behörden und anderen Quartierorganisationen. Dabei beanspruchen wir gerne die Dienste der professionell geführten Quartierkoordination Gundeldingen. Dieses Büro ist für uns eine nützliche Hilfe und keine Konkurrenz. Es erweitert unser Netzwerk, hält uns auf dem Laufenden, vermittelt wertvolle Kontakte und besorgt zuweilen lästigen Schreibkram für uns und andere Quartierorganisationen.

Als Mitgründer der Quartierkoordination tragen wir Mitverantwortung für die Finanzierung der professionellen Arbeit (vor allem Lohn- und Raumkosten). Dass wir diese nicht aus den Mitgliederbeiträgen decken können, liegt auf der Hand. Ohne die Starthilfe durch die CMS wäre die QuKo

nicht zustande gekommen. Schon seit einigen Jahren wird sie durch öffentliche Gelder mitfinanziert. Dies wird auch in Zukunft nötig sein. Dass alle Quartiere gleiche Möglichkeiten bekommen, ist die Idee der Stadtteilsekretariate. Damit wird weder zwangsverwaltet, monopolisiert noch gleichgeschaltet und schon gar nicht Freiwilligenarbeit verhindert, sondern unterstützt. Auch im Wahlkreis Grossbasel-Ost sollen so unterschiedliche Quartiere wie Breite, Dalbe, Gellert, Bruderholz und die Altstadtquartiere ihre Eigenständigkeit bewahren, aber in ihrer kleinräumigen Tätigkeit gefördert werden.

Für den Verein Wohnliches Gundeli-Ost (WGO)
Irmgard Geiser, Christian Ott,
Georg Reich

Gegendarstellung

Bei einer eingesandten Gegendarstellung bzw. einem eingesandten Artikel zur zwingenden Veröffentlichung übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung für deren Inhalt keine Verantwortung. Es handelt sich hier um eine freie Meinungsäusserung. Für die Richtigkeit des Artikels haftet/n der/die Unterzeichnete/n.

Die Red. der Gundeldinger Zeitung.

Migros Basel gewinnt Marktanteile

GZ. Die Migros Basel hat sich im weiterhin schwierigen Marktumfeld gut gehalten und das Jahr 2017 mit einem Umsatz von 921.5 Millionen Franken und einem Gewinn von 18 Millionen Franken abgeschlossen. Bei einer durchschnittlichen Minussteuerung von 0.6 Prozent nahm der Umsatz im Kerngeschäft real um 0.3 Prozent ab. Bei einer Minussteuerung von 0.3 Prozent verzeichnen die Supermärkte im Jahr 2017 einen leichten Umsatzrückgang. Sehr erfreulich ist jedoch der erneute Gewinn an Marktanteilen im Bereich Supermarkt. Zudem durfte die Migros Basel im Vergleich zum Vorjahr mehr Kundschaft bedienen. Der durchschnittliche Warenkorb ist jedoch leicht gesunken. Die Fachmärkte (Melectronics, Mica-



Die Migros Basel setzt ihren Fokus weiterhin auf die Frische.

Fotos: zVg

MIGROS

und Gemüse ausgebaut. Auch mit der Schaffung des Service Center im MParc Dreispitz, einer Anlaufstelle für technische Dienstleistungen aller Art, ging die Migros Basel auf ein Kundenbedürfnis ein. Damit weiterhin ein modernes Einkaufserlebnis geboten werden kann, wurden auch 2017 Investitionen getätigt. So wurde das Filialnetz der Migros Basel weiter modernisiert und den aktuellen Marktbedürfnissen angepasst. Die Migros Basel wird an ihrer Strategie, mit einer Fokussierung auf Frische, das attraktivste Preis-Leistungs-Verhältnis sowie Mehrwert-Themen und Innovationen, festhalten. Auch in Zukunft wird in ein modernes und kundenfreundliches Filialnetz investiert.

Ab April 2018: Bike World und Migros Fitnesscenter im Aquabasilea in Pratteln. Getreu der expansiven Fitness-Strategie öffnet am 1. April 2018 das neue Migros Fitnesscenter im Aquabasilea seine Türen. Ein weiteres Highlight ist die Eröffnung der ersten Bike World by SportXX Filiale der Nordwestschweiz, welche am 3. April stattfand. Das Angebot besteht aus über 450 Velos verschiedenster Marken. Auf einer Fläche von rund 1200m² wird zudem eine Indoor-Teststrecke angeboten. Die Bike World in Pratteln ist auch mit einer grossen Velowerkstatt ausgestattet, in welcher Reparaturen und individuelle Kundenwünsche vor Ort ausgeführt werden. ■



sa, SportXX, Obi, Do it + Garden) erzielten einen Umsatz auf Vorjahresniveau, woraus bei einer durchschnittlichen Minussteuerung von 3.3 Prozent ein reales Umsatzwachstum von 3.3 Prozent resultiert.

Erfolgreiche Frische

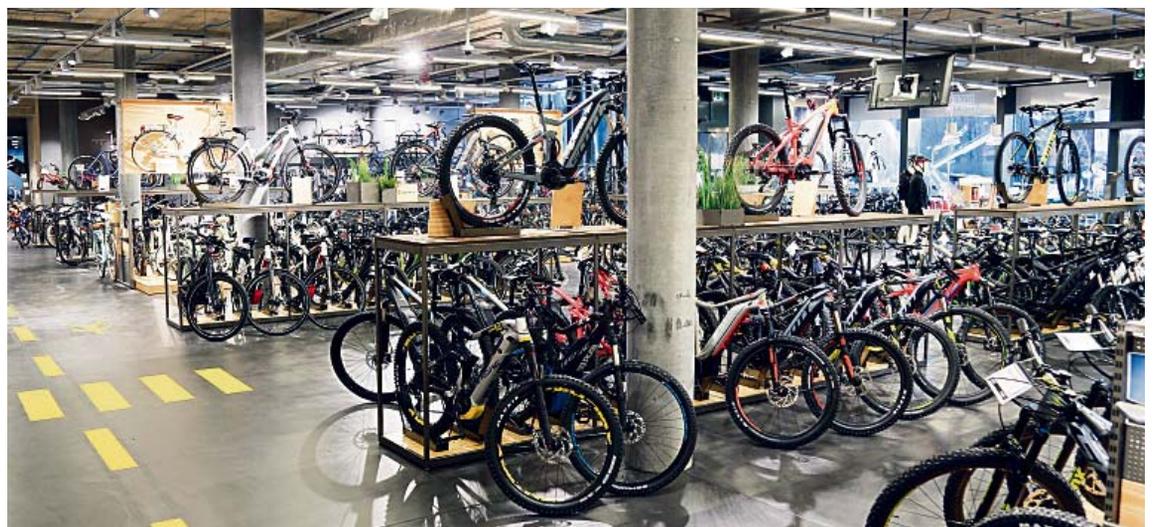
Die Migros Basel setzt ihren Fokus weiterhin auf die Frische. So wurde unter anderem das Migros Daily-Angebot, welches für ultrafrische und innovative Convenience-Produkte steht, in mehreren Filialen erfolgreich eingeführt sowie das Sortiment von «Alnatura» und «Bio» im Bereich Früchte

Eröffnung Bike World und Migros Fitnesscenter im Aquabasilea

GZ. Migros Basel eröffnete im aquabasilea an der Hardstrasse 57 in Pratteln die erste Nordwestschweizer Bike World by SportXX-Filiale sowie ein neues Migros Fitnesscenter. Damit wird der Schlussstein in der Entwicklung des aquabasilea zur grössten Sport- und Freizeitanlage der Region gesetzt.

Die erste Bike World der Nordwestschweiz, deren Sortiment Mountain-, Strassen-, Kids-, City- sowie E-Bikes umfasst, ist neu der grösste Velofachhandel der Region. Auf rund 1'200m² stehen 450 verschiedene Fahrrad-Modelle von zwölf Topmarken zur Auswahl. Der Laden ist auch mit einer grossen integrierten Velowerkstatt ausgestattet, in der Reparaturen und individuelle Kundenwünsche vor Ort ausgeführt werden.

Doch nicht nur Bike-Fans kommen in Pratteln auf ihre Kosten. Denn im gleichen Gebäude eröffnete die Migros Basel auch ihr viertes Migros Fitnesscenter. Die



Die erste Nordwestschweizer Bike World SportXX-Filiale der Migros Basel wurde im Aquabasilea eröffnet.

Foto: zVg

Geräteinfrastruktur der 1'000m² grossen Anlage wurde komplett erneuert und auf Migros-Standard angepasst. Doch auch die Erholung kommt nicht zu kurz. Mit der

neuen BasileaCard «Fit Plus» können nicht nur alle Migros Fitnesscenter der Region benutzt werden, sondern auch die Wellness- und Badewelt des aquabasilea.

Öffnungszeiten: Bike World by Sport XX Mo-Do 9-19 Uhr, Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr. Migros Fitnesscenter im aquabasilea Mo-So 6.30-22 Uhr. ■

Garage Plattner AG

Trotz Tankstellenschliessung unternehmungslustig in den Frühling



Eine historische Aufnahme: Die Garage mit Tankstelle der Garage Plattner anno 1955 (Mitte). Man beachte die Tanksäule links auf dem Trottoir draussen. Links im Bild das heutige Nachbarhaus im Bau.

Foto: zVg/Archiv Garage Plattner

Bei der Garage Plattner AG am Winkelriedplatz gibt es Neuigkeiten. Die bisherige Tankstelle für Benzin und Diesel wird in Bälde geschlossen. Trotzdem bleibt beim bewährten Werkstattbetrieb für Reparaturen und Service von Personenwagen und Nutzfahrzeugen alles wie gewohnt.

«Wir haben uns schweren Herzens entschlossen, die seit 1955 bediente Tankstelle am Winkelriedplatz zu schliessen. Die neue, verschärfte Luftreinhalteverordnung zwingt uns dazu.» Dies teilt

die Firmenleitung der Garage Plattner ihren langjährigen Tankstellenkunden mit. Bis anhin haben Rolf Plattner und sein Team die Funktionskontrolle ihrer Benzindampf-Rückzugsanlage regelmässig und in Eigenregie vorgenommen. Dabei gab es auch nie Probleme. Aber unterdessen hat der Amtsschimmel kräftig gewiebert, und so muss nun die Funktionskontrolle inskünftig automatisiert erfolgen. Ein Umbau der bestehenden historischen Nostalgie-Tanksäule wäre für die Garage



Wo früher die zwei alten Gebäude standen, befindet sich die heutige Garage Plattner AG – die Tanksäule ist jedoch bald nur noch Erinnerung. Foto: GZ

Plattner mit enormen Investitionen verbunden. Versteht sich von selbst, dass sich solches heute nicht mehr rechnet. Ca. Ende April wird deshalb bei der Garage Plattner AG das Angebot mit Benzin und Diesel an der bedienten Tankstelle auslaufen. Bedient wird laut Rolf Plattner weiterhin bis zum letzten Tropfen, nach dem Motto «Es hett solang's hett». Wer danach Shell-Benzin oder Diesel benötigt, kann die Shell-Tankstelle am Stockbrunnrain 2 in Allschwil berücksichtigen.

Die Garage Plattner AG empfiehlt sich wie bis anhin für den Unterhalt und die Reparaturen von

Fiat-Personenfahrzeugen, Nutzfahrzeugen und Campern. Spezialisiert ist man insbesondere für Erdgasfahrzeuge. Sämtliche Service-Leistungen werden auch für Fahrzeuge praktisch sämtlicher Marken angeboten. Speziell «Oldtimer», also Veteranen- und Liebhaber-Fahrzeuge aller Marken und Jahrgänge, sind bei der Garage Plattner in den besten Händen. Beachten Sie dazu auch das Inserat «Frühlings-Check» auf Seite 7. Wer Beratung rund ums Auto benötigt, ist hier an der richtigen Adresse.

Lukas Müller

www.garage-plattner.ch


Einblick in den alten Werkstatt-Hof der Garage Plattner.

Foto: zVg/Archiv Garage Plattner



Rolf Plattner und sein Team sorgen in der modern ausgerüsteten Garage/Werkstatt weiterhin für Top-Service und Fach-Beratung rund ums Auto.

Foto: GZ



AMBIANCE

www.ambianceblumen.ch

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



«Unsere Kräfte
schwinden»

In Syrien sind 13 Millionen Menschen
dringend auf Hilfe angewiesen.

Spenden Sie jetzt 50 Franken:
SMS mit Text SYRIEN 50 an 227

CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizzera
Das Richtige tun

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Montag bis Freitag 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079

331 60 82, barbara.wegmann@outlook.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch,

Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com, Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, nussbaumermelanie@gmail.com

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination
Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch

fon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, sf.zoller@bluewin.ch

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. verein@querfeld-basel.ch, www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, www.zum-mammut.ch

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlings-Check

Gründlicher Sicherheits-Check!
Wir kontrollieren im Rahmen unserer Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

nur Fr. 59.– inkl. MwSt

• Denken Sie an den Sommerreifen-Wechsel.

«Gundeli Fescht 2018» Fr, 8. bis So, 10. Juni: 3-Tage-Fest im Margarethenpark: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstr. 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Tel. 061 361 26 64, alainaschwanden@hotmail.com. Leiterin Kulturgruppe ad interim: Sylvia Scalabrino, Tel. 079 306 11 84, sylvia.scalabrino@bluewin.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Tele-

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Werner Blatter, Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Dr. Prof.

Werner Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Daniel Schaufelberger und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Daniel Schaufelberger, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2017 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: mind. 55'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 51.– + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 25. April 2018 ist am Do, 19. April 2018

Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundelding.ch

Rollator-City



«Sächsilütte» oder: Der tönende Frühling

An der Universität bearbeiteten wir u.a. eine Untersuchung über Landschaftsakustik und versuchten damit, das typische «Schallbild» einer Gegend zu erfassen. Meine Erinnerungen an frühere Reisen sind reich an Schallbildern, z.B. das Ostergeläute in Brissago (Tessin) mit den Marienliedern (von Männern auf die Glocken gehämmert), oder das eigentümliche Geläute der belgisch-holländischen Stadttürme oder das donnernde Wasserrauschen am Rheinfall bei Neuhausen usw.

Liebe Leser, ich wünsche Ihnen nach Ostern genügend Zeit, um die grüne Landschaft mit allen Sinnen zu geniessen, zu riechen und zu hören, ganz bewusst, wie z.B. die Primelwiese auf dem Bruderholz (siehe Abbildung).

Werner Gallusser



11. Generalversammlung Procap Nordwestschweiz



GZ. Procap Nordwestschweiz durfte am 23. März 2018 an der 11. Generalversammlung im L'Esprit im Gundeli zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Es waren prominente Gäste aus der Politik anwesend, u.a. Remo Gallacchi, Grossratspräsident Basel-Stadt, Frau lic. iur. Kathrin Zehnder, Sozialversicherungsgericht Basel-Stadt und weitere.

Nach der Begrüssung durch den Co-Präsidenten, Franz Hartmann, konnten die statuarischen Traktanden zügig abgehandelt werden. Susanne Haeder, Geschäftsleiterin, präsentierte nach der Genehmigung des Protokolls der letzten GV die Jahresrechnung, die einstimmig genehmigt wurde. Es erfolgte die Vorstellung des Budgets 2018, das ein Defizit ausweist. Die GV beschloss einstimmig, den Mitgliederbeitrag bei CHF 70.00 zu belassen. Dieses Jahr traten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Markus Hausheer und Dr. André Weissen aus dem Vorstand von Procap NWS zurück. Für die Lücke, die dadurch entstanden



Der neu gewählte Vorstand der Procap (v.l.): Bruno Holzer (neu), Susanne Haeder (Geschäftsleiterin), Patrick Cimma (neu) und Franz Hartmann (Co-Präsident).
Foto: zVg.

ist, stellten sich Bruno Holzer aus Arlesheim und Patrick Cimma aus Zufikon, Vorstandsmitglied in der Sektion Freiamt, zur Neuwahl zur Verfügung. Sie wurden unter der Leitung des Tagespräsidenten, Franco Bertoli, einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Somit zählt der Vorstand von Procap NWS wieder fünf Vorstandsmitglieder. Wiederum wurden insgesamt neun langjährige Mitglieder ge-

ehrt und mit einem Gutschein und einem Blumenstraus beschenkt.

Anschliessend überbrachte Peter Riebli, 2. Vizepräsident des Landrates, Grüsse aus der Regierung Basel-Landschaft mit und betonte die Wichtigkeit, das Thema Inklusion gemeinsam auf allen Ebenen miteinander anzugehen. Franz Hartmann schloss die spannende GV, die mit einem feinen Imbiss abschloss.

Wir renovieren Ihre Fensterläden
aus Holz (egal welcher Zustand).
Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

Aktion im April
20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter **079 510 33 22**, AC-Reno.ch
Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

BRUDERHOLZSTR. 60
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

ENERGY BASEL BRINGT DIE STARS ZU DIR.

ENERGY BASEL AUF 101.7 MHz, DAB+ UND ENERGY.CH

BSK BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Basel | Kaiseraugst | Wallbach
Zeiningen | Obermumpf
061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

starlimo
www.starlimo.ch



«Unsere Kräfte schwinden»

In Syrien sind 13 Millionen Menschen dringend auf Hilfe angewiesen.

Spenden Sie jetzt 50 Franken:
SMS mit Text SYRIEN 50 an 227





50%
1.45
statt 2.95

Frisch in Aktion!

coop

www.coop.ch

11.4.-14.4.2018 solange Vorrat

Bananen (exkl. Bio), Fairtrade Max Havelaar, Ecuador/Kolumbien/Panama/Costa Rica, im Offenverkauf, per kg

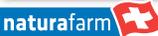
1+1
5.90
statt 11.80



Himbeeren (exkl. Bio), Spanien, 2 x 250 g (100 g = 1.18)

50%
per 100 g
1.30
statt 2.65



 Coop Naturafarm Schweinsgeschnetzeltes, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 600 g

2+1
2.95
statt 4.50



  Coop Mozzarella, 3 x 150 g, Trio (100 g = -.66)

15.20
statt 16.20



 Coop Milchdrink oder Vollmilch, UHT, 12 x 1 Liter (1 Liter = 1.27)

11.40
statt 12.40



 Die Butter, Mödli, 4 x 250 g

20%
1.75
statt 2.20



Coop Berliner, 2 x 65 g (100 g = 1.35)

2+1
5.60
statt 8.40



 Coop Betty Bossi Spätzli mit Eiern, 3 x 500 g, Trio (100 g = -.37)

2+1
12.95
statt 19.35



 Findus Plätzli Chäs oder Champignons, tiefgekühlt, 3 x 480 g, Trio (100 g = -.90)

40%
35.80
statt 59.70



 Valais AOC Dôle Blanche Les Clarelles 2016, 6 x 75 cl (10 cl = -.80)

W518

 Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch

¹ Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.

**KURSE in der Oase –
Herzlich willkommen**

Hatha-YOGA

montags, 18.00–19.00 Uhr

Die Yogastunde beinhaltet verschiedene wohltuende Übungen:

Körperübungen (Asanas)
Halten die Wirbelsäule und Gelenke beweglich, stärken die Muskulatur und die inneren Organe.

Atemübungen (Pranayama)
Die richtige Atmung versorgt den Körper mit Energie.

Entspannungsübungen (Shavasana)
Anspannungen werden durch Entspannungsübungen gelöst – Körper und Geist kommen zur Ruhe.

Mitbringen eigene Yogamatte und Decke – bequeme und lockere Kleidung. (Falls keine eigene Yogamatte vorhanden ist, schreib mir eine Nachricht und ich kann dir eine mitbringen). Der Kurs ist auf Spendenbasis. Kontakt Pascal de Carvalho, Tel.0762317498, Email: pascal.de.carvalho@gmx.ch

Qi Gong

montags, 20.00–21.00 Uhr

Qi Sana, Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 061 331 09 09, www.qisana.ch



Das 1x1 Deines Körpers

dienstags, 18.00–19.00 Uhr



Lerne Dich und Deinen Körper kennen und wie die Faktoren ERNÄHRUNG, BEWEGUNG,

ENTSPANNUNG Dein Leben beeinflussen. Du willst wissen was Dich in diesen Workshops erwartet? Alle Infos findest Du hier: www.deine-lebenswerkstatt.com

FaYo – Liebscher & Bracht Faszien Yoga

**mittwochs,
18.00–19.00 Uhr**

Weitere Infos findest Du hier: www.metamove.ch



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



**Programm
April – Juni 2018**

Feste Veranstaltungen:

Mo, 09.00–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr
Café Balance, Rhythmik & Gleichgewicht
Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 9.00–10.30 Uhr
NEU! Laufftreff Bruderholz
ab 17.04. ab Endstation 15/16, kurt.leimbacher@sunrise.ch

Di, 3./17.04., 8./22.05., 5./19.06., 14.30–17.00 Uhr
Jass-Plausch Alterssiedlung, Pia Maissen, Tel. 061 331 66 09

Mi, 11./25.4., 9./23.5., 20.6., 15.30–17.00 Uhr
Aquarellieren für Erwachsene, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 11.04./23.05. Vorlesetag / 20.06., 19.30–21.30 Uhr

Lesezirkel Bruderholz, Ingrid Schleiminger, Tel. 061 361 75 04

Do, 5.04., 3.05., 7.06., 5.07., 20.00–22.00 Uhr
Männer-Palaver Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Fr, 13.04., 14.00–16.00 Uhr, anschl. Sommerpause
Philosophisches Café, Luka Takao Schmid, Tel. 079 948 58 70

**Vorträge / Exkursionen / Beratung /
Berufstreffen / Film / Vollmondapéro:**

Do, 18.04., 20.00 Uhr
Bruderholz «Expats Treffen – Meeting»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 21.04., 14.00 Uhr
1. Austausch Ideen/Info Projekt «Bruderholzbuch»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 25.04., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: Publikumswunsch «Lion» (Ed)
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Do, 26.04., 20.00 Uhr
PoliTalk Bruderholz
Leitung Grossräte Mustafa Atici & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Sa, 28.04., 14.00 Uhr
OASENPÜTZ-EVENT mit anschliessendem Zvieri
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mo, 30.04., 18.30–19.30 Uhr
Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 03.05., 18.00 Uhr
Kulturerbejahr 18 – Quartiergang mit Denkmalschutz BS
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 23.05., 14.00 Uhr
Lesen/Malen & 20.00 Uhr Lesung am Schweizer Vorlese-Tag
Info: www.schweizervorlesetag.ch

Do, 24.05., 20.00 Uhr
Traditionelle chinesische Medizin im Jahr des «Hundes»
Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Sa, 26.05., 07.45 Uhr
Die Oase geht aus ! Arenenberg – Insel Mainau
Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Di, 29.05., 18.30–20.00 Uhr
Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Mi, 30.05., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Eternal Sunshine of the Spotless Mind» (Ed), Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 02.06., 14.00 Uhr
2. Austausch Ideen/Info Projekt «Bruderholzbuch»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 05.06., 19.00 Uhr
SRF INFO: Radiostudio Basel-Bruderholz Bauprojekt
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 06.06., 16.45 Uhr
Oase erlebt Basel! Führung im UBS Kommunikation
Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 13.06., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Boyhood» (Ed), Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Do, 14.06., 20.00 Uhr
PoliTalk Bruderholz
Leitung Grossräte Mustafa Atici & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Sa, 16.06., 10.30–12.00 Uhr
Quartier Sprechstunde mit dem Vorstand
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 19.06., 20.00 Uhr
5. Gesundheitstreff für Fachpersonen Arbeitsort Bruderh.
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 21.06., 20.00 Uhr
Bruderholz «Ingenieuren» – Treff mit Wohnsitz Bruderholz
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Fr, 22.06., 19.30 Uhr
Fussball WM Russia Grpphase Serbien – Schweiz
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 26.06., 19.30 Uhr
Mit dem Regierungsrat auf Augenhöhe: RR Baschi Dürr
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 27.06., 19.30 Uhr
Fussball WM Russia Grpphase Schweiz – Costa Rica
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Do, 28.06., 18.30–19.30 Uhr
Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 11./25.4., 9./23.5., 20.6., 14.00–15.30 Uhr
Aquarell-Malkurs, ab 7J., Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 18.4., 2./16./30.5., 13./27.6., 14.00–16.00 Uhr
Robi-Spiel-Aktion,
5–9 J., administration@robi-spiel-aktionen.ch

Sa, 09.06., 14.00–17.00 Uhr
Movement for Kids and Teens
Ines Schneider & Linda Kaiser, Tel. 076 509 52 59

So, 17.06., 14.00–17.00 Uhr
Movement for Kids and Teens
Linda Kaiser & Ines Schneider, Tel. 078 672 33 48

Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 18.00–19.00 Uhr
Hatha-Yoga für jederfrau/mann
Kurs auf Spendenbasis, Pascal de Carvalho, Tel. 076 231 74 98

**Mo, 16./23./30.4., 7./14./28.5., 4./11./18./25.6.
20.00–21.00 Uhr**
Qigong Kurs
Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Di, 18.00–19.00 Uhr
Wöchentl. Workshop «Das 1x1 Deines Körpers»
Florian Rieger, Tel. 061 515 68 18

Mi, 18.00–19.00 Uhr
FaYo – Liebscher & Bracht Faszien Yoga
Andreas Rüscher, Tel. 077 423 18 40

Fr, 16.00–17.00 Uhr
Pilates für jedes Alter mit Clarice Dos Santos
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Fr, 15.06., 18.00 Uhr
Kochkurs & Essen: «offen» Infos folgen
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa/So, 23./24.06., 15–17.00 Uhr
SALSA & BACHATA Tanz Einführungskurs Anmeldung
A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Ausstellungen, Öffnungszeiten nach Absprache

bis 14.04.
Willy Stäheli, Bilder – Zeichnungen – Holzschnitte
Rudolf Härdi, Tel. 052 649 18 61

Sa, 28.04., 16.00 Uhr
Vernissage «Sanft & Zart trifft Wild & Stark» von Karin Meier, Heidi Kaiser, Tel. 061 361 44 56

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen auf www.quartieroase.ch

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie auf mieten@quartieroase.ch

Samstag, 21. April 18, 14.00 Uhr
Offener Austausch INFO / IDEEN zum Projekt
«Bruderholz-BUCH»
 in der Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169,
 Eingang Rampe Gundeldingerrain

Haben Sie Bilder vom Bruderholz aus vergangenen Zeiten oder kennen Sie vergessene Geschichten aus dem Quartier?

Der Neutrale Quartierverein Bruderholz und die QuartierOase planen in Zusammenarbeit mit dem Autoren **Roger Ehret** und dem Fotografen **Christian Flierl** ein Buch zur Geschichte und Gegenwart des Bruderholzes. Eine Publikation mit vielen Geschichten und Bildern aus Basels südlichem Quartier.

Viele Augen sehen mehr als wenige – deshalb sind wir auf der Suche nach unbekanntem, überraschenden Orten, Bildern, Gegenständen und Personen, die etwas über vergangene Zeiten des Quartiers oder seine heutigen versteckten und «unentdeckten» Seiten erzählen können.

Wir laden alle interessierten Personen ein, am 21. April um 14 Uhr ihr Wissen über das Quartier mit uns zu teilen. Bringen Sie bitte Fotografien, Dokumente, Bilder und/oder Gegenstände gleich mit. Jeder Schnipsel ist willkommen und kann ein neues Kapitel im Buch anstossen!

Weiteres Treffen: Samstag, 2. Juni 18, 14.00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
 Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
 www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

VIEL PASSION IN DIESER MISSION
 wünscht uns allen Ihre
QUARTIEROASE & NQV Bruderholz

Roger Ehret (Autor & Textredaktor): 079 237 69 37 / kontakt@rederei-ehret.ch
 Christian Flierl (Fotograf & Bildredaktor): 079 757 84 15 / info@flierl.ch
 Angela Bryner (Vorstand NQVB & Oase): 079 434 00 12 / brygela@bluewin.ch
 Balz Briner (Vorstand NQVB & Oase): 079 474 67 57 / briner-wahl@bluewin.ch

OASE geht aus: Schloss Arenenberg – Insel Mainau
Samstag, 26. Mai 2018

Der sechste OASE-Ausflug führt uns in die Region Bodensee. **7:40 Uhr:** Besammlung vor der QuartierOASE – Bruderholzallee 169 / ehemalige Post. **8 Uhr:** Pünktliche Abfahrt mit dem Bus (Fahrzeit ca. 2.5 Stunden). **10:30 Uhr:** Führung im Schloss Arenenberg. **12:15 Uhr:** Mittagessen im Restaurant Krone in Gottlieben TG. 14 Uhr: Abfahrt zur Insel Mainau. **15 Uhr:** Führung «Erlebnis der 4 Jahreszeiten». **17:30 Uhr:** Rückfahrt zur QuartierOASE (Fahrzeit ca. 2.5 Stunden). Sie erreichen mich während des Ausfluges unter: **Tel. +41 78 645 96 86.** Anmeldung bis **13. Mai 2018** bei: Marie-Anne Bucher (Tel. 061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluewin.ch, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel. Richtpreis inklusive Mittagessen jedoch OHNE GETRÄNKE: Erwachsene Fr. 80.–/Kinder bis 16 Jahre Fr. 60.–.

EUROPÄISCHES
KULTURERBEJAHR 2018

Donnerstag, 3. Mai 2018 mit anssl. Apéro

Quartierbegehung BRUDERHOLZ

Führung: Reto Bieli, Bauberater, Kantonale Denkmalpflege und **Daniel Schneller**, Kantonaler Denkmalpfleger, zusammen mit **Mitglieder** des **NQV Bruderholz** und der **Quartieroase**.

Treffpunkt: Start vor der Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Das Bruderholzquartier ist als Gartenstadtquartier entstanden und deshalb prädestiniert als Wohnort für Familien mit Kindern sowie älteren Menschen. Es ist aber auch beliebter Erholungs- und Ausflugsort, weshalb nach 1915 eine Tramlinie über den Jakobsberg zu einer Gaststätte beim heutigen Restaurant Stucki geführt wurde. Der Charakter des Quartiers auf dem Hügel ist heterogener als viele denken: Das Spektrum reicht von der Genossenschaftssiedlung bis zur stattlichen Villa. Zentrales Wahrzeichen ist der Wasserturm als Teil einer früheren umfassenden Wasserversorgung mit historischen Filteranlagen. Der Neutrale Quartierverein Bruderholz hat auf der Suche nach Orten der Identität eine öffentliche Umfrage lanciert. Bereits bei den Sitzungen mit dem Vorstand kam die Sorge der Bewohner und Bewohnerinnen vor Verdichtung, Abbruch von historischen Villen und Einfamilienhäusern der Überbauung von Grünraum zum Ausdruck.



Radiostudio Basel - quo vadis ??

Zwischen-INFO SRG Region Basel
Bauprojekt

Parzelle Radio Studio Basel

Dienstag 5. Juni 2018 – 19.30 Uhr

Nach einer längeren Pause und der unsicheren Situation infolge der NO BILLAG Abstimmung informiert die SRG Region Basel unter der Leitung von Niggi Ullrich wieder einmal über die vergangenen und weiteren Schritte in Sachen «Projekt Ex Radio Studio Basel» in der Quartieroase.

Der Neue Dacia Duster ist da! Sichern Sie sich bei uns Ihre Probefahrt.

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Neuer Dacia Duster Access 5c 115 Stop & Start 4WD, 6,8 l/100 km, 155 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 14'890.–. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Neuer Dacia Duster Prestige TCe 125 Stop & Start 4WD, 6,4 l/100 km, 145 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 32 g/km, Katalogpreis Fr. 19'390.–. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personewagen 133 g CO₂/km.



Die Gundeldinger Zeitung orientiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren



Im Notfall
überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Restaurants mit Aussenbestuhlung dürfen WM-Spiele draussen übertragen

GZ. Vom 14. Juni bis zum 15. Juli 2018 findet in Russland die Fussballweltmeisterschaft 2018 statt. Die Spiele der WM 2018 werden in der Schweiz zwischen 14 und 20 Uhr angepfiffen. Beginnt ein Spiel der WM 2018 innerhalb der bewilligten Öffnungszeiten für den Aussenbereich eines Gastro-Betriebs, so darf das Spiel auch draussen bis zum Spielende live übertragen werden. Auch die

Bewirtung im Aussenbereich kann so lange stattfinden. 15 Minuten nach offiziellem Spielende sind die Aussenbereiche zu schliessen. Wirte, die für die Live-Übertragungen einen Fernseher aufstellen möchten, benötigen dafür keine weitere behördliche Bewilligung (allfällige Übertragungsrechte ausgenommen). Die Fernsehgeräte dürfen eine maximale Bildschirmdiagonale von

drei Metern aufweisen, müssen aber ohne zusätzliche Lautsprecher auskommen. Gelegenheits- und Festwirtschaften von Privaten und Vereinen für die WM 2018 werden auf Gesuch hin bewilligt. Die einmalige Gebühr, gültig für alle Spieltage, beträgt 150 Franken. Das Gesuch kann beim Bau- und Gastgewerbeinspektorat unter www.bgi.bs.ch ausgefüllt werden. ■

Grand Opening Party OSLO STUDIOS

GZ. Ein Jahr nach der Eröffnung feierten die OSLO STUDIOS am Freitag, 16. März das offizielle Opening mit einer grossen Nordic-Party an der Oslo-Strasse 2 im Dreispitz.

Die OSLO STUDIOS bieten 750m² top moderne Ton- und Videostu-

dios für Werbung, Film, TV, Multimedia, Events und Veranstaltungstechnik an. Mit dem ersten Dolby Atmos®-Studio der Schweiz setzen Inhaber Philipp Steiner und sein Team klare Zeichen beim Qualitätsanspruch an Equipment und Sound. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Event-Realisation und -Installationen sowie die komplette technische Betreuung und Ausrüstung an. Ausserdem können die stylischen Räumlichkeiten samt Bar, überdachtem Aussenbereich und angrenzendem Park für private oder geschäftliche Events gemietet werden. Infos: OSLO STUDIOS, Oslo-Strasse 2 im Dreispitz, www.oslostudios.ch. ■



Inhaber Philipp Steiner.



Am offiziellen Opening spielten diverse Bands auf.

Fotos: Jos. Zimmermann



Dreispitz

Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94
dreispitzrestaurant@gmail.com



Cordon-bleu Festival
ganzer April, ab Di, 3.4.2018
pro Person Fr. 19.50

Sa, 5. Mai 2018, ab 18 Uhr
Live Musik
mit Marcel Manzi

Mo–Fr 07–23 Uhr, Sa, 10–23 Uhr, So geschlossen.
Jassrunden willkommen.



Mini dini
Beiz | Bei

**Aktuell: Asia-Platte aus
MiniBeiz DiniBeiz**

100 Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
Europäische und thailändische Gerichte
Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–24 Uhr, Fr 8.30–01 Uhr, Sa ab 16 Uhr
Sonntag geschlossen!

Gundeldinger Zeitung

Spalendor/City Zeitung

Einführungsrabatt für Gastronomiebetriebe.
Bei 6 Schaltungen 1 Gratis-Artikel!

<p>Normalauflage 19'500 Ex.</p> <p>1x CHF 210.– ab 3x CHF 200.– ab 6x CHF 195.– ab 9x CHF 190.– ab 17x CHF 180.–</p>	<p>Grossauflage 2in1: 43'500</p> <p>1x CHF 273.– ab 3x CHF 260.– ab 6x CHF 253.– ab 9x CHF 247.– ab 17x CHF 234.–</p>
---	--

2in1

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch | www.spalendor-zeitung.ch

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 7,7% MwSt.



SUKI CHOKCHAI

Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg
Tel. 061 331 60 98, info@suki-chokchai.ch
www.suki-chokchai.ch

SUKI-SPECIAL

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und ihrer Familie einen genusslichen Abend. Wir sind die einzigen in Basel mit Nord-Ost-Thai-Spezialitäten. Wir empfehlen unsere Fischgerichte.

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11.30–14 Uhr und 17.30–21.30 Uhr

Gächter's Gesundheitsnews

Reklame

Das Team der TopPharm Apotheke Gächter sagt Danke!

Max Gächter übergab, am 1. April 2018, seine Apotheken in Pratteln, Birsfelden und im Gundeli an Amavita.

Amavita übernimmt das ganze Team, für die Kunden ändert sich damit nur der Name und die Kundenkarte. Die gewohnte, gute Service Qualität und die persönliche Beratung bleiben!

Nach 27 Jahren als selbständiger Apotheker und Unternehmer bedankt sich Max Gächter bei seinen vielen, langjährigen Kunden und übergibt seine Apotheken Migros Pratteln, Bahnhof Pratteln, Migros Birsfelden und Gundeli Basel an GaleniCare AG. Max Gächter ist überzeugt damit die beste und sicherste Nachfolgelösung für sein Team und seine Kunden gefunden zu haben.



Apotheker Max Gächter (2.v.l.) hört nach 27 Jahren auf und übergab seine Apotheken an die GaleniCare AG. Foto: Archiv GZ

GaleniCare AG gehört zur Galenica Gruppe und wird die Apotheken unter dem Namen Amavita führen. Amavita verbindet die Vorteile einer lokalen, persönlich geprägten Apotheke mit den Plus-

punkten einer starken Unternehmensgruppe.

Das bewährte und vertraute Team, der neu zu Amavita gestossenen Apotheken in Pratteln, Birsfelden und Gundeli, Basel, wird Sie weiter mit gewohnter Qualität beraten.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Fit sein und sich gut fühlen mit Tipps von Inserenten der Gundeldinger Zeitung!



Essen Daheim Basel
061 270 25 15
Frobenstrasse 20a
4053 Basel
Rufen Sie uns an!
Wir bringen Ihnen von Montag bis Freitag ein warmes Essen nach Hause!

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

www.gundeldingen.ch

Die Maikäfer fliegen!

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10



Hooratelier

Claudia Studer und «Evelyne»
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di-Fr 9-18 Uhr / Sa 8-14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.



Der freundliche Laden mit biologischen und regionalen Frischprodukten, Naturkosmetik und ökologischen Reinigungsmitteln.

Zum Kleeblatt
Biologisches und mehr

Am Neuweilerplatz
ÖV: Tram 8 | Bus 36

Holeestrasse 158 | 4054 Basel | 061 301 49 56 | info@zum-kleeblatt.ch

AUS DEM GUNDELI MIT DEM ÖV IN WENIGEN MINUTEN ERREICHBAR!

Gundeldinger Zeitung Spalendor/City Zeitung

Mit einer Grossauflage ca. 43'500 Ex, Erscheinung am Mi, 25. April 2018
Das Team der Gundeldinger und Spalendor/City Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Themen: • Bauen, Wohnen, Renovationen • Muttertag

Inseratenschluss: Do, 19. April 2018 (bis 14 Uhr)
Redaktionsschluss: Di, 17. April 2018 (bis 14 Uhr)

u.a. wieder mit den Sonderseiten Gesundheit/Schönheit. www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf 

Hotel Schweizerhof Basel: neue Direktion

Publireportage

GZ. Das Hotel Schweizerhof Basel am Centralbahnplatz hat seit dem 1. April eine neue Direktion. Dieter Baur hat sich nach über 16 Jahren Engagement für das Hotel Schweizerhof Basel per Ende März 2018 als Direktor zurückgezogen.

Seit dem 1. April steht die operative Leitung des Hotels unter dem Direktionspaar Murielle Forster und Livio Räber. Die Eigentümerin und Verwaltungsratspräsidentin, Christine Ruch-Goetzinger, bleibt weiterhin aktiv im Unternehmen tätig. Die neue Direktion arbeitet bereits seit Januar 2018 in der Führung des Hotels mit und wurde durch Dieter Baur und das Leitungsteam auf ihre Aufgaben vorbereitet. Christine Ruch-Goetzinger, Livio Räber und Murielle Forster freuen sich sehr, den spannenden Herausforderungen der Zukunft gemeinsam als verlässliche Partner aktiv und erfolgreich



Christine Ruch mit dem Direktionspaar Murielle Forster und Livio Räber.

Foto: zVg

zu begegnen. Weitere Infos: Hotel Schweizerhof AG, Centralbahnplatz 1, Telefon 061 560 85 85 (Zentrale), www.schweizerhof-basel.ch ■

Erfolgreiche BLTC-Junioren

GZ. Grossartiger Erfolg für **BLTC**-Junioren (Basler Lawn Tennis Club im Margarethenpark/Gundeli). Unsere U15-Schweizermeister **Onur Isik** und **Georg Stettler** (beide R3 klassiert, vgl. Artikel in der letzten GZ) duellierten sich im Finale der Basler Tennis Juniorenmeisterschaften vom 18. März 2018 im **Vitis Sportcenter** in Allschwil. Beide schalteten in ihren vorgängigen Halbfinal-Matches die jeweils topgesetzten Spieler aus und realisierten somit weitere R2-Resultate! Nach einer Spielzeit von über 2 Stunden, mit packenden und hochstehenden Ballwechsellern, setzte sich Onur Isik mit 7/6 6/4 im Finale gegen seinen Clubkameraden durch.

Wir gratulieren beiden Yongs-



Onur Isik (rechts) gewann die Basler Juniorenmeisterschaft vor seinem BLTC-Teamkameraden Georg Stettler.

Foto: zVg

tern zu ihren Erfolgen und ihren tollen Leistungen auf dem Tennisplatz! ■

Verehrte Leserinnen und Leser!

Vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung** den Inserenten zu verdanken haben!
Denken Sie bei Ihren Einkäufen und Bestellungen daran.

HABEN SIE, ALS IGG-MITGLIED, DIESE



PERSONLICHE EINLADUNG ZUM
UNSER IGG-BOGG BIER

IN DER BRAUEREI UNSER BIER

ERHALTEN? – HABEN SIE SICH ANGEMELDET?

WWW.IGG-GUNDELI.CH

INFO@IGG-GUNDELI.CH



die Mobiliar



Gundeldinger
Zeltung AG

IHR KOMPETENTER
ELEKTRO-PARTNER
IM RAUM BASEL
UND UMGEBUNG



Gerne sind wir bereit für

- Reparaturen und Servicearbeiten
- Sanierungen von
Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH
Inh. Markus Kempf
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11
E-Mail: elektro-struss@gmx.ch



K Kompass 32
Zentrum für Familie
und Integration

Kompass 32: Zentrum für Familie und Integration, bietet folgendes an:

- Spielgruppe mit integrierter Sprachförderung
- Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung
- Tagesferien
- Deutschkurs für Migranteneltern

Ab August 2018 haben wir in allen Angeboten noch freie Plätze.

Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Rea Buner
079 919 63 25 oder info@kompass32.ch /
www.kompass32.ch

Wir freuen uns auf Sie.



Spielgruppe
mit Sprachförderung



Mittagstisch
Nachmittagsbetreuung
Tagesferien



Deutschkurs
für Eltern

Sonntag, 22. April, 18 Uhr, Zwinglihaus

Gospelchor In His Hands

GZ. Mit seinen über 60 **Mitgliedern** aus fast allen Schichten der Bevölkerung von Basel und Umgebung zählt der motivierte Chor **In His Hands** zu einem der beliebtesten Gospelchöre der Region. Der Chor steht seit dem Jahr 2005 unter der dynamischen und kompetenten Leitung des Musikers und Chorleiters Christer Løvold, der den Chor seit dann stetig weiterentwickelte.

In His Hands veranstaltet jeweils im Herbst zwei **Jahreskonzerte** und ist in den letzten Jahren unter anderem am «Em Bebbi sy Jazz», am «Adventskalender» des Theaters Basel, im Basler Münster, sowie in verschiedenen kirchlichen und privaten Veranstaltungen aufgetreten und singt regelmässig im Gospelsongdienst des Zwinglihauses Basel.

Sein **Konzert-Programm** umfasst nicht nur traditionellen Gospel, der vom Chorleiter oft neu interpretiert wird, sondern auch über-



Chorprobe im Zwinglihaus.

Foto: Christoph Peter Baumann

raschende Arrangements jüngerer Songs. Einmal ist der Chor «a cappella» zu hören, dann wieder verstärkt durch eine hervorragende ad-hoc Band von professionellen Musikern und Solisten. Einmal verleiten bekannte Songs das Publikum zum Mitsingen, dann wieder bewegen afrikanische Songs mit

ihren Harmonien und Rhythmen: Das ist Musik, die Glauben, Hoffnung und Liebe thematisiert und erfahrbar macht!

Die **Proben** finden jeweils montags von 20 bis 22 Uhr im grossen Saal des Zwinglihauses Basel an der Gundeldingerstrasse 370 statt. Von Anfang Jahr bis zu den

Sommerferien wird das neue Programm eingeübt, weshalb bis zu den Sommerferien ein Schnuppern/Eintritt möglich ist. In den Basler Schulferien und an ausgewählten Tagen finden keine Proben statt. ■

In His Hands Gospel konzerte

Gospelgottesdienst «Somebody's knocking at your door»

So, 22. April 2018, 18.00 Uhr,
Zwinglihaus
Predigt und Liturgie:
Pfarrer Andreas Möri

Anschliessend findet eine
Teilete statt. Beiträge fürs
Buffet sind willkommen!

Ab sofort zu vermieten für 3 Jahre auf dem Bruderholz BS

nähe Tram-Endstation.

7½ Zimmer, freistehendes Einfamilienhaus
mit grossem Garten, total renoviert. (Keine Haustiere erwünscht.)
Miete pro Monat CHF 4'500.- + NBK.
Auskunft unter Tel. 061 711 42 51

Leisten Sie es sich Steuern zu sparen!

Lesen Sie hier, warum immer mehr Privatpersonen ihre Steuererklärung durch Fachleute erledigen lassen.

Als Steuerzahler haben Sie auch das Recht Steuern zu sparen. Wollen Sie sicher sein, dass alle Abzüge geltend gemacht werden?

- Unser Angebot umfasst folgende Dienstleistungen:
Besprechung Ihrer Steuererklärung und sorgfältige Abklärung Ihrer Abzüge. Vorbereitung Ihrer Steuererklärung unterschrittsbereit mit Kopie und Berechnung des Steuerbetrages.

Und diese wertvolle Dienstleistung gibt es bereits ab 199.-- Franken.

- Tausende von Kunden haben schon von unserer langjährigen Erfahrung profitiert und Geld gespart.
- Rufen Sie jetzt gleich an und verlangen Sie einen Termin!

FRANZ & PARTNER TREUHAND
Güterstrasse 213 (beim Tellplatz)
4018 Basel Tel.: 061 361 30 35

Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zum Zoo?
2.00
velotaxi-basel.ch

**Recycling
Abholservice**
www.picksup.ch
061 556 96 15
picksup

IN HIS HANDS

GOSPELGOTTESDIENST

22. APRIL, 18.00 UHR
ZWINGLIHAUS



Traditionelle Spirituals und neuere Gospelmusik als Botschaft fürs heutige Leben

Sonntag, 22. April 2018, 18 Uhr: Somebody's knocking at your door

Gospelchor In His Hands, Leitung: Christer Løvold und Pfarrer Andreas Möri

Anschliessend Teilete – Beiträge fürs Buffet sind willkommen

Zwinglihaus, Kirchensaal
Gundeldingerstrasse 370
4053 Basel



KIRCHGEMEINDE
GUNDELDINGEN-
BRÜDERHOLZ



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 11. April, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 11. April, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 11. April, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.

Mi, 11. April, 19.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Célébration (OFFLINE).

Sa, 14. April, 10 bis 16 Uhr, Heiliggeist: Brottag – Vorbereitungstag für die Erstkommunionkinder.

Sa, 14. April, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

Di 17. April, L'ESPRIT-Saal: Generalversammlung der Frauengemeinschaft.

Di 17. April, 19.30 Uhr, Tituskirche: Gespräch mit einem Gast, Dr. Andreas M. Walker, Zukunftsforscher (OFFLINE).

Mi, 18. April, 14 Uhr, Friedhof Hörnli: Führung mit Besichtigung des neuen Krematoriums (65 plus aktiv).

Sa, 21. April, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Taizé-Gottesdienst mit dem Projektchor «Taizé4you». Ab 17 Uhr Probe in der Kirche.

So, 22. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Erstkommunion, mit Kinderchor und Flötenensemble.

Mi, 25. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.



KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZ

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Gottesdienste

So, 15. April, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst, Pfarrer Andreas Möri.

So, 22. April, 10 Uhr, Titus Kirche: Gottesdienst, Pfarrerin Monika Widmer.

So, 22. April, 18 Uhr, Zwinglihaus: Gospelgottesdienst, Pfarrer Andreas Möri.

Mi, 11. April, 15 Uhr, Zwinglihaus: ErzählCafé.

Do, 12. April, 12 Uhr, Zwinglihaus: Suppenessen.

Fr, 13. April, 15–17 Uhr, Titus Kirche: Kleiderbörse Sommer: Kleiderannahme.

Sa, 14. April, 10-13 Uhr, Titus Kirche: Kleiderbörse Sommer: Verkauf.

So, 15. April, 11.30 Uhr, Zwinglihaus: Fotrückblick.

Mi, 18. April, 12 Uhr, Titus Kirche: OFFLINE: Bibel Lunch.

Mi, 18. April, 9.30 Uhr, Titus Kirche: Lesegruppe.

Do, 19. April, 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Sakraler Tanz.

So, 22. April, 16 Uhr, Titus Kirche: Bingsis- und Kinderfür: Anders sein.

Mi, 25. April, 12 Uhr, Titus Kirche: OFFLINE: Bibel Lunch.



BEWEGUNG PLUS
basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Mi, 11. April, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen, Gemeinschaft erleben, Deutsch verbessern, Kulturen kennen lernen, Erfahrungen austauschen.

Mi, 11. April, 14.30 Uhr: Senioren-Treff.

Do, 12. April, 19.30–20.30 Uhr: kostenloser Integration Deutschkurs Niveau A2/B1.

So, 15. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Leben in neuen Dimensionen»; Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

Mi, 18. April, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen, Gemeinschaft erleben, Deutsch verbessern, Kulturen kennen lernen, Erfahrungen austauschen.

Do, 19. April, 19.30–20.30 Uhr: kostenloser Integration Deutschkurs Niveau A2/B1.

Sa, 21. April, 9.30–11.30 Uhr: Bible Art Journaling – kreatives Bibelseiten gestalten; bitte um Anmeldung über das Sekretariat.

So, 22. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Gute Entscheidungen treffen»; Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

Di, 24. April, 15 Uhr + 19.30 Uhr: Workshop Inspiration Bibel; Pastor Hans Goldenberger.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.

Treffpunkt-Nachrichten

Freiwilligenarbeit im Treffpunkt Gundeli

Die Arbeiten in unserem Treffpunkt am Winkelriedplatz fallen zwar täglich an, sind aber vielfältig und abwechslungsreich. Weil unsere wichtigste Dienstleistung ein warmes Mehrgang-Menü für Stellenlose, Bedürftige und Vereinsame ist, wird unser Betrieb immer um die Mittagszeit zu einem Gasthaus.

Da sind Lebensmittel abzuladen und zu verstauen, es muss frisch gekocht, angerichtet, serviert und abgeräumt werden. Das bedeutet viel Geschirr, Besteck, Pfannen und Schüsseln. An Festen wie Ostern kommt noch das Schmücken der Tafel und des Raumes dazu. Bei meist rund 40 Personen können der Koch und ich als Treffpunktleiterin diese Arbeit nicht alleine stemmen. Dafür braucht es viele fleissige Helferinnen und Hel-

fer. Zum Glück können wir bereits auf die Hilfe einiger Freiwilliger zählen, welche alle ehrenamtlich arbeiten. Die meisten sind pensioniert und haben ein arbeitsreiches Leben hinter sich. Sie wollen sich allerdings nicht nur ausruhen, sondern auch einen Teil ihres verdienten Ruhestands in die Arbeit bei uns investieren.

Warum machen sie das? Ihre Motivation ist so vielseitig wie die Helfer selbst. Viele wollen jenen Mitmenschen, die im Leben nicht so viel Glück hatten, ein Zuhause schenken. Einen Ort, wo sie sich wohlfühlen, Kontakte knüpfen können und eine gewisse Struktur ins Leben bringen können. Manche Helfer wollen sich aber auch gebraucht fühlen, weil es ihnen gut geht und sie gerne anderen etwas von ihrer Zeit schenken möchten.

Uns allen ist der Austausch im Team wichtig. Wir nehmen deshalb unsere Helfer und ihre Wünsche ernst, veranstalten regelmässige Anlässe mit ihnen und pflegen ein gutes Betriebsklima. Falls Sie also noch über freie Kapazitäten verfügen und diese sinnvoll einsetzen möchten, so machen Sie in diesen Wochen sich selbst und anderen ein Ostergeschenk und kontaktieren sie uns bezüglich eines allfälligen Einsatzes – herzlichen Dank im Voraus für Ihr Interesse.

Hermine Vluggen,
Treffpunktleiterin

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten Mitteilungen der Kirchengemeinden erscheinen am **Mittwoch, 25. April 2018**

Zu vermieten im Gundeli komfortable 3 1/2-Z'-Wohnung in kleinerem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse

Nähe Bahnhof, ÖV (Tram und Bus) in unmittelbarer Nähe
per Ende Juli 2018, Miete CHF 1'520.- + NK 150.-
4. Etage (Lift), 2 Balkone, sep. WC, Küche mit Glaskeramik und GWM, Wohnfläche 90m², Kellerabteil, Cablecom-Anschlüsse ect.
Einstellhalle kann dazu gemietet werden, mtl. CHF 150.-

Tel. 061 272 65 50, abends ab 18 Uhr, Mo–Fr

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



Klamauk in Zürich

Am kommenden Montag dämmele ein nicht unwesentlicher Teil von «Tou Bâle» stolz erhobenen Hauptes und festlich eingekleidet auf der **Rossbollenpiste** dem **Zürcher Sechseläutenplatz** entgegen. Dort, wo um 18 Uhr der **Böögg** verbrannt wird. Und hoffentlich nicht umkippt wie vor 25 Jahren, als Basel-Stadt erstmals als Gastkanton geladen war. Was war das damals für ein Fressen für die Fasnächtler.

Als die Vorbereitungen für den Ausflug nach Zürich bereits weit fortgeschritten waren, wurde unsere Fasnacht von der **UNESCO als Weltkulturerbe** geadelt. Ehrlich gefragt, was bringt uns das, als noch mehr Touristen an den drei scheenschte Dääg? Immerhin:

Den Zürchern haben wir es wieder einmal mehr gezeigt..! Bald noch etwas mehr. Teilbereiche der Fasnacht werden nämlich am bislang noch nicht zertifizierten Zürcher Frühjahrsfest im **Lindenhof** bereits ab Freitag neben vielen anderen Dingen erklärt, vorgeführt und dargestellt. Im kurzen Zeitraum von nur drei Tagen bemalt **Christoph Knöll** eine Laterne, die dann als Gastgeschenk an die Zürcher Regierung übergeben wird. Wenn es am Zürcher Cortège nicht regnet, soll auch die Nonensensmaschine «Klamauk» von **Jeannot Tinguely** über die Piste gerollt werden. Der zurückgelassene Restbestand von «Tou Bâle» darf dann das Spektakel immerhin zu Hause an der Glotze verfolgen – so er oder sie will. Als Ehrengast der **Zunft zum Weggen** ist übrigens auch unser Gundeli-Bäckermeister **Ruedi Lüthi** in seiner Eigenschaft als Zeremonienmeister der **E.E. Zunft zu Brotbecken** gewichtiger Teil der über 600 Personen starken Basler Delegation. Mitgezählt auch die 160 Jugendlichen, die sich am Kinderumzug beteiligen.

Vom Bruderholz darf Starköchin **Tanja Grandits** bei der **Zunft zur Zimmerleuten** mitmarschieren. Bei der **Gesellschaft zur Constafel** vertritt «unser» Regierungsrat **Lukas Engelberger** die Basler Regierung, die übrigens in corpore in Zürich anwesend sein wird. Ergo ist das offizielle Basel am kommenden Montag kopflos. Ob das jemand merkt...?

Noch ein interessanter Nachtrag: Schon lüftet wieder ein Schnitzelbangg die Larve. **D Schlyffstai** vom Schnitzelbangg-Comité sind mit ihren zivilen Namen **Heiri und Fred Senn** auf der Ehrengastliste der **Zunft zur Zimmerleuten** aufgeführt. Das wird wohl auch von den Medien und an der TV-Liveübertragung genüsslich weitervermittelt. Und das unter den Augen der Traditionsbewahrer **Edi Etter**, dem neuen Obmann des Schnitzelbangg-Comité, seinem Vorgänger **Walo Niedermann** und auch Bänggler-Statthalter **Mathias Kuster**, die von der **Zunft Witikon** eingeladen wurden. Mit dabei in diesem Basler Traditionswahrerverein der Witikoner



Hoffentlich kippt er nicht (wieder) um.
Foto: 422737/pixabay

auch Comité-Obmann **Christoph Bürgin**, **Peter Stalder**, Meister der **E.E. Gesellschaft zum Rebhaus**, nebst **DJ Antoine**. Eine illustre Sechserbande.
Chnille-Plauderi

Freie Fahrt für die Chaisen

Sie dürfen weiterhin die **Chaisen** über die Cortègepiste ziehen, die aus dem bäuerlichen Agglomerationsgürtel herbei beorderten Rössli. Das hat das **Fasnachts-Comité** und das **Veterinäramt** beschlossen und verkündet. Auch Vorreiter sind erlaubt. Das letzte Wort ist aber noch immer nicht gesprochen. Der Basler Schugger und militante Tierschützer **Oliver Bieli** hat bereits angekündigt, dass er weiterkämpfen werde, bis dem Pferdeleid ein Ende bereitet werde und bis die allerletzte Chaise samt Vorreiter vertrieben ist.
Chnille-Plauderi

Heb Sorg zum Sportamt

Laut Darstellung der *Basellandschaftlichen Zeitung* treibt neuerdings **Thomas Mächler** auch im Sportamt sein Unwesen. Dieser ist



D Gundeli-Gniesser waren an der letzten Fasnacht mit ihrem Sujet «Ohni Ross – vergiss es!» topp aktuell.
Foto: Hansruedi Weber/Archiv GZ

vor einem Jahr vom Regierungsrat auf Vorschlag seines offenbar we-

nig sportlichen Chefs **Conradin Cramer** zum Leiter der Bereiche Jugend, Familie und Sport im Erziehungsdepartement befördert worden. Seit dieser Ernennung darf sich diese Amtsperson als stadtbekanntes «Gesicht» der Organisation **«Heb Sorg zum Glai Basel»** in dieser Angelegenheit nicht mehr öffentlich bemerkbar machen. Dafür ist es dem gelernten Fachpsychologen nach Darstellung der *BZ* bereits innert kürzester Frist gelungen, sich auch im Sportamt unbeliebt zu machen.
Chnille-Plauderi

Unabhängige Republik Grossbasel

Seit 26 Jahren hängt der engagierte Berufsgrossbasler **Urs Preisig**, Zünfter, Fotograf, Werber und Vor-

standsmitglied des Vereins Basler Innerstadt, bei allen wichtigen lokalen und anderen Festivitäten das Banner **«Unabhängige Republik Grossbasel»** aus dem Fenster seines Wohnsitzes Freiestrasse 44. Das hat uns der umtriebige Mann auf den fragenden Hinweis des *Chnille-Plauderi* in der *GZ* vom 21./22. März mit einem launigen Schreiben erklärt. Entstanden sei die Idee im Vorfeld der grossen Jubiläumsfeierlichkeiten der 600 Jahrfeier der Vereinigung Grossbasels mit dem Kleinbasel. Sein Credo damals: «600 Joor sin gnueg, gänds wieder zruugg.» Zu unserem Hinweis «tote Hose» bezüglich dem «Betrieb» in der Freienstrasse nach Geschäftsschluss merkt Preisig neckisch an, dass nach Ansicht der Bewohner, dieser Strassenzug eher «einer elegant geschnittenen Gehrockhose als einer toten gleicht.» Wir nehmen das zu Kenntnis und überlassen allfällige Kommentare den GlaiBaslern!
Chnille-Plauderi



Die «Unabhängige Republik Grossbasel»-Fahne in der Freien Strasse 44.

Foto: zVg/Archiv GZ



Die 600 Joor Plakette von 1992 – ... als würden sich die Baslerstäbe – wie Stiere – die Köpfe einschlagen ...
Foto: Archiv GZ

EHC Basel plant einiges für seinen Nachwuchs

Der in der MySports League engagierte EHC Basel ist seit Jahren daran, eine möglichst starke und solide Nachwuchsbewegung aufzubauen. Fast jedes Jahr finden junge Spieler den Weg ins Basler Fanionteam. Ein Augenschein der GZ zum Ende der abgelaufenen Saison zeigte, dass da in der höchst-

ten Juniorenklasse wieder Gutes im Entstehen ist. Im Playoff der Elite B konnte der EHC Basel das Team von Lyss sicher bezwingen. Akteure wie Dietrich, Bertschy, Lötcher und Ramel (Sturm) aber auch Giess, Spies, Hagmann und Dobryskin (Verteidigung) sind dabei positiv aufgefallen. Auf der Ebene des



Die Elite B-Junioren des EHC Basel konnten dank einem tollen Playoff gegen Lyss den Ligaerhalt sichern.

Foto: zVg

Unter Präsident Daniel Schnellmann wird in Basel auch der Nachwuchs gefördert.

Foto: Lukas Müller



Nachwuchses strebt der EHC Basel eine Zusammenarbeit mit dem in der Swiss League spielenden EHC Olten an. Die gemeinsamen Juniorenteams werden im kommenden Jahr unter dem Label HC North Wings starten. Bei der in der Saison 2019/20 geplanten North Wings AG haben Persönlichkeiten

beider Clubs zu gleichen Teilen das Sagen. Auf regionaler Ebene will man inskünftig wie bis anhin eng zusammenarbeiten, mit Zunzgen/Sissach, Rheinfelden und Laufen.

Lukas Müller

www.ehcbasel.ch

Schwierige Zeiten für Basels Rugbymen

Das junge Team vom RFC Basel (mit den Rot-Weiss-Schwarzen Dress) muss derzeit in der NLB hartes Brot essen.

Foto: Jos. Zimmermann



In der Nationalliga B hat der RFC Basel derzeit eine eigentliche Pechsträhne. Auch die Heimspiele gegen Winterthur und Zürich gingen trotz tapferer Gegenwehr verloren.

Der Frühling ist da. Die Aussen-temperaturen werden so langsam wieder etwas ansprechender, auch die Rugbysaison ist bereits wieder in vollem Gang. Leider ist das in

der Nationalliga B spielende und von Kristof Csebits trainierte Team des RFC Basel in letzter Zeit vom Pech verfolgt. Nach der empfindlichen Kanterniederlage in Neuenburg (0-38) folgte ein ausgeglichenes Spiel in Bern, welches aber ebenfalls mit 0-10 verloren wurde. Personalknappheit und dementsprechende Positionswechsel innerhalb der Mannschaft haben dort zur Niederlage beigetragen.

Ähnlich präsentierte sich die Lage gegen Winterthur. Zur Pause lag man zwar hoch zurück, aber im zweiten Spielabschnitt liefes etwas besser. Insgesamt gelangen den Baslern immerhin vier Tries (davon zwei von Samuel Rapp) und einige sehenswerte Conversions. James Campbell Pollock Begg versenkte diese Rugbybälle jeweils im Stil des langjährigen Routiniers. So lautete das Schlussresultat dann 26-43 zu-

gunsten der Gäste aus der Eulachstadt. Vor wenigen Tagen bezog der RFC Basel auch gegen die RU Zürich zuhause eine deutliche Niederlage (12-57). Die Mannschaft rund um Captain Patric Senn hat jetzt seit dem 7. Oktober und dem Erfolg über Zug (29-5) nicht mehr gewonnen. In den Heimspielen gegen Neuchâtel, Bern und Yverdon müssen nun dringend Punkte her, wenn man in der Meisterschaft der NLB nicht in Abstiegsgefahr geraten will.

Lukas Müller



RUGBY FOOTBALL CLUB BASEL

Nächste Heimspiele des RFC Basel auf der Pruntrutermatte:

28. April, 15 Uhr
RFC Basel – RC Neuchâtel

12. Mai, 15 Uhr
RFC Basel – RC Bern

26. Mai, 15 Uhr
RFC Basel – RC Yverdon

Bei allen Heimspielen ist der Eintritt gratis. Festwirtschaft mit Speis und Trank.

www.rugbybasel.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL
WWW.DARKTOWN.CH

DER FRÜHLING
HAT BEREITS BEGONNEN
IN DARKTOWN

GEILE FILME - LIEGEFLÄCHE
SWINGRAUM - GLORYHÖLES
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

HOPP

www.fcb.ch www.ehcbaselklh.ch www.rugbybasel.ch

Mittendrin in der Planung für die nächste Saison

Die Zielsetzung des FC Basel ist in einem Fünfjahresplan festgelegt: Je zweimal die Teilnahme an der Champions- und der Europa-League erkämpfen und möglicherweise eine weniger erfolgreich verlaufene Spielzeit erdulden müssen. Das waren die klaren Aussagen von Präsident Bernhard Burgener vor einer Woche an der Medienkonferenz, die einberufen wurde, um den buchhalterischen Geschäftsgang und den aktuellen finanziellen Zustand des FCB darzulegen. Die Veranstaltung gedieh zu einer endlos werdenden immer zäher sich entwickelnden Debatte über Bilanzzahlen und deren Deutung. Mit einem FCB-Präsidenten im Mittelpunkt in der Funktion eines Dozenten, welcher seiner Zuhörerschaft erklären musste, wie die im Detail vorgelegten Zahlen zu interpretieren sind. Bescheidener als auch schon sind sie, aber das hat seine guten Gründe, die von den Medien in den vergangenen Tagen mehr oder weniger ausführlich dargelegt wurden.

Die GZ nach täglich erscheinende Publikation darf sich daher erlauben, sich einzig und allein mit der sich laut Burgener bereits mitten im Gang befindlichen Vorbereitung für die kommende Saison zu befassen. Es wird im Spielerkader, wie schon jedes Jahr, zu Veränderungen kommen. Dass Wintertransfers selten einen Mehrwert bringen, hat sich in der laufenden



Fans, Club und Spieler müssen wieder näher zusammenrücken.

Fotos: Jos. Zimmermann

Spielzeit erneut herausgestellt. Sie aber sind diesmal den schnellen (und ertragsreichen) Abgängen von Akanji und Steffen sowie den Langzeitverletzungen von Balanta und des Holländer van Winkel ausgelöst worden. Auch musste der viel zu grosse Mannschaftsbestand abgebaut werden. Zudem war bereits vor Saisonbeginn klar, dass der Risikofaktor einer kompletten Umgestaltung des Clubs – von der Führungsetage bis zum Spielbetrieb – sehr gross sein wird. Obwohl der FCB mittlerweile sich (vorübergehend??) von den beiden Pokalen für Meisterschaft und Cup trennen muss, sollte keine Panikstimmung verbreitet werden, so-

fern aus den Erkenntnissen dieser Saison die richtigen Schlüsse gezogen werden. Zumal auf der optimistischen Seite auch das grandiose Abschneiden in der Champions League nicht vergessen werden darf.



Am Grundkonzept (mehr regionale Bindung) wird weiterhin festgehalten und intensiv die Weiterentwicklung des eigenen Nachwuchses bis zum Integrieren der Talentiertesten in die 1. Mannschaft mit aller Kraft gefördert.

Das derzeitige Hauptproblem ist das Absinken der No-Show-Quote. Darunter ist das Fernbleiben jener Jahreskarteninhaber zu verstehen, die immer vermehrt zu Hause

bleiben, wenn keine Spitzenpartien angesagt ist. In jedem erfolgreichen Meisterschaftsjahr ist diese Quote leicht angewachsen; am gravierendsten in der Aera Fischer. Hat also mit der derzeitigen erfolglosen Meisterschaftsphase nichts zu tun. Der Gründe gibt es viele: Langeweile, Gewalt vor und in den Stadien etc. Dieser unseligen Entwicklung will die FCB-Führungsscrew mit gezielten Massnahmen und Aktionen, die noch zu bestimmen sind, ein Ende setzen. Ab Ende Jahr (125 Jahre FCB) sind zahlreiche Aktionen geplant, die zur engeren Verbundenheit der grossen FCB-Anhängerschaft in der Dreiländerregion führen soll. «Der Riesenaufmarsch des Publikums in der Innerstadt anlässlich der grossen Fête nach Vergabe des zweiten Meisterschaftsterns hat deutlich zum Ausdruck gebracht, wie tief verankert die Verbundenheit zum FCB ist» so Burgener. «Diese Stimmung wollen wir wieder ins Joggeli bringen – zämme stark.»

In Lugano kehrte der FCB in einem seltsamen Spiel gegen einen offensiv harmlosen Heimklub auf die Erfolgsspur zurück, obwohl er nach einer roten Karte gegen Suchy 70 Minuten mit Unterzahl spielen musste. Und als Nachtrag noch herzliche Gratulation nach Bern. YB hat sich nach einer ewig langen Durststrecke den Meistertitel verdient.

Willi Erzberger

bis **50%**
Rabatt

Wir brauchen mehr Platz

es het so lang's het
& viele weitere Angebote

Ruedi Wenger

40% Rabatt

10% Rabatt

E-Bike von Flyer
z.B. statt Fr. 3'899.-
Fr. 3'509.-

auf alle Lagervelos!

Wenger 2-Rad-Shop

Ruedi Wenger Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

MEIN LETZTERWILLE

Ich möchte mein Testament verfassen. Deshalb bestelle ich den Ratgeber des Krebsliga:

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____

Verkaufsstelle: _____

✂

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach 8219, 3001 Bern
Tel. 0844 80 00 44
www.krebsliga.ch

www.wenger-2-rad.ch

krebsliga

Gundeldinger Zeitung Spalantor/City Zeitung

Neuheiten, Neueröffnungen, geplante Projekte, Aktionen.

Mit einer Grosseauflage ca. 43'500 Ex, Erscheinung am Mi, 25. April 2018

Das Team der Gundeldinger und Spalantor/City Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Themen: • Bauen, Wohnen, Renovationen • Muttertag

Inseratenschluss: Do, 19. April 2018 (bis 14 Uhr)
Redaktionsschluss: Di, 17. April 2018 (bis 14 Uhr)

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

2in1

Du findest uns auf

Süsse Beeren



4.20
Bio-Erdbeeren
Spanien/Italien, Schale, 400g



4.80
Extra Erdbeeren
Spanien, Schale, 450g



20%

4.40 statt 5.80

Heidelbeeren
Spanien/Marokko, Schale, 250g

Genossenschaft Migros Basel
ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 10.4. BIS 16.4.2018, SOLANGE VORRAT

MIGROS
Ein **M** frischer.